©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten über das Jahr 1959

Wie die vergangenen Jahre brachte auch das Berichtsjahr 1959 erfolgreiche Arbeit für die naturwissenschaftliche Erforschung unseres Landes.

Wir verzeichneten Ende 1958 635 Einzelmitglieder und 160 Schulen = 795 Mitglieder, 1959 647 Einzelmitglieder und 160 Schulen = 807 Mitglieder. Die Fachgruppe für Mineralogie und Geologie sowie jene für Entomologie nähern sich ihren erreichbaren Höchstständen. Die Fachgruppe für Botanik ist noch in lebhafter Aufwärtsbewegung.

Leider haben wir im Berichtsjahr schwere Verluste durch Todesfälle erlitten. Wir verloren:

Unser Ehrenmitglied Univ.-Prof. Dr. Otto Porsch, Wien,
unseren langjährigen Rechnungsprüfer Franz Waldner und
die Mitglieder:
Dr. Hermann Körner, Villach
Ing. Robert Krapf, Klagenfurt
Dipl.-Ing. Alexander Kuschinsky, Radenthein
Matthias Machacek, Klagenfurt
Dr. Josef Messner, Hofrat, Althofen
Johann Mlekusch, Bleiburg
Gustav Pumpernik, Fachlehrer, Klagenfurt
Egydius Santner, Klagenfurt
Dr. Fritz Svoboda, Klagenfurt.

Wie im Vorjahr wurden die Vereinsgeschäfte in drei Hauptausschußsitzungen erledigt, nach deren Richtlinien die laufenden Aufgaben durch den Vereinspräsidenten im Verein mit Kustos Major a. D. Emil Hölzel erledigt wurden. Unserer bewährten Sekretärin Frau Rosa Paier danken wir wieder für ihre Mühewaltung.

Die Fachgruppen berichten gesondert; ihren Vorständen, den Herren Zentraldirektor Dipl.-Ing. Dr. mont. Emil Tschernig, Dozent Dr. Heinz Meixner, Kustos Major a. D. Emil Hölzel, Univ.-Prof. Dr. Erwin Aichinger und Prof. Fritz Turnowsky wird für ihre Mühewaltung herzlichst gedankt.

Im Berichtsjahr gaben wir die Carinthia II im 149. Jahrgang (im 69. der Carinthia II), geleitet von Prof. Fritz Turnowsky, mit 152 Seiten, ferner den „Karinthin" in der 38. Folge, geleitet von Doz. Dr. Heinz Meixner, mit 56 Seiten heraus.

Unser Schriftentausch wuchs auf 256 Tauschpartner, davon 55 im Inland, 186 Europa, 11 Amerika, 3 Ostasien, 1 Afrika an.

Die Leitung des Vortragswesens hatte wie bisher Oberbaurat Doz. Doktor Hans Steinhäußer. Wir veranstalteten folgende gut besuchte Vorträge: (Ab 4. Dezember 1959)

4. Dez. 1959:	Josef Thurner, Klagenfurt, „Mazedonien, seine Städte, Schluchten, Berge und Seen", 1. Teil.
11. Dez. 1959:	Josef Thurner, Klagenfurt, „Mazedonien, seine Städte, Schluchten, Berge und Seen", 2. Teil.
15. Jänner 1960:	Landesoberbaurat Dr. Hans Steinhäußer, „Wald und Wasserhaushalt" (in Verbindung mit dem Österr. Ingenieur- und Architekten-Verein, Landesverein Kärnten).
19. Februar 1960:	Oberstudienrat Prof. Fritz Turnowsky, Klagenfurt, „Pflanzen auf Wanderschaft".

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

11. März 1960:	Univ.-Prof. Dr. Herbert Paschinger, Graz, „Granada und seine Landschaft".
25. März 1960:	Univ.-Prof. Dr. Felix Widder, Graz, „Die Wüstenpflanze Welwitschia und ihre Entdeckung vor 100 Jahren".
8. April 1960:	Hauptschullehrer Werner Fantur, „Eine Wanderung durch Kärnten".
21. April 1960:	Univ.-Prof. Dr. Erich Reisinger, Graz, „Wirkstoffe im Insektenreich".

Die Aufgaben des Vereines wuchsen. Wir haben wie in den vergangenen Jahren versucht, außer den Drucklegungen auch wissenschaftliche Untersuchungen finanziell zu ermöglichen. Wir haben auch Arbeiten, für die fremde Mittel zugesagt waren, so wie in den vergangenen Jahren vorfinanziert, um ihre rechtzeitige Durchführung zu ermöglichen.

Wir dürfen wieder Herrn Landeshauptmann Ferdinand Wedenig als politischem Kulturreferenten, Herrn Landesamtsdirektor-Stellvertreter Hofrat Dr. Othmar Rudan als Leiter der Abteilung 5 des Amtes der Kärntner Landesregierung und unserem Hausherrn, Herrn Univ.-Prof. Hofrat Dr. Gotbert Moro, für ihr Interesse und ihre Förderung danken, ebenso dem Landesschulrat für Kärnten, besonders den Herren Landesschulinspektoren Prof. Dr. Franz Arnold und Prof. Volkmar Haselbach.

Im besonderen haben wir ferner unseren Förderern für die bereitwillige Beistellung von Mitteln zu danken, zumal die Steuergesetzgebung diese Spenden noch immer erschwert.

Der Notring der Wissenschaftlichen Verbände Österreichs hat uns wie im vergangenen Jahr geholfen. Wir danken herzlichst dafür.

Der Rechnungsbericht lautet:

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge		S	25.534.42
Spenden		S	19.352.55
Subventionen für Drucklegung:			
Landesregierung	7000.—		
Notring für 1959	8000.—		
Notring für 1960	5000.—	S	20.000.—
Wissenschaft:			
Zweckzuschüsse für wissenschaftl. Arbeiten Durchlaufposten:		S	11.104.—
Zuschuß des Landes für Kanzlei		S	5.100.—
Verrechnung mit der Fachgruppe Mineralogie und Geologie		S	327.—
mit der Fachgruppe Botanik		S	298.—
Verkäufe von Schriften		S	6.385.16
Bankzinsen		S	151.48
		S	88.252.61
Stand am 28. 2. 1959		S	13.040.13
		S	101.292.74

Ausgaben:

Druckkosten	S	31.339.20
Wissenschaft:		
a) fremde Förderung (Durchlaufposten)	S	11.104.—
b) aus eigenen Mitteln:		
für Entomologie	S	3.640.80
für Botanik	S	4.096.80
für Mineralogie	S	1.699.—
Vorträge	S	1.348.60
Kanzleispesen	S	5.138.60
Porto u. Frachtauslagen	S	4.100.85
Bankspesen	S	255.—
Kleinmayr Differenz 1958/59	S	727.—
	S	63.449.85
Neuer Stand am 28. 2. 1960	S	37.842.89
	S	101.292.74

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Er ist wieder per 28. 2. 1960 abgeschlossen, da dieser Zeitpunkt wegen der Abrechnung der Drucklegungen günstiger ist.

Unsere Rechnungsprüfer, Herr Oberstleutnant i. R. Ludwig Strupi und Herr Notar Dr. Josef Wegerer, haben ihn in Ordnung gefunden. Wir danken ihnen für ihre Bemühung.

Wir haben unsere Mitglieder gebeten, den Mitgliedsbeitrag von S 20.— wenn möglich durch eine kleine Spende zu erhöhen. Wir haben damit erreicht, daß sozial schwächer Gestellte unserem Verein treu bleiben können und dennoch beträchtliche Beträge demselben zusätzlich zukamen.

Das Jahr 1960 wird weitere wissenschaftliche Erfolge bringen.

F. Kahler

Jahresbericht 1959 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie

Todesfälle (Dr. H. Körner, Villach; Dipl.-Ing. A. Kuschinsky, Radenthein; Oberhutmann Johann Mlekusch, Bleiberg) und Austritte verursachten im Mitgliederstand sieben Abgänge, denen 27 Neubeitritte gegenüberstehen, so daß in unserer Fachgruppe ein Anstieg auf insgesamt 412 Mitglieder zu verzeichnen ist.

Zwei gut besuchte Fachtagungen wurden am 6. Juni (a) bzw. 7. November (b) 1959 veranstaltet, wobei folgende Vorträge gehalten worden sind:

Prof. Dr. E. CLAR (Wien): Zum Problem der Überschiebungen. (b)

Prof. Dr. Ing. O. M. FRIEDRICH (Leoben): Zur Genesis und Mineralogie einiger ostpersischer Blei-Zinklagerstätten. (a)

Dr. F. FRISCH (Leoben): Ein Zeolithfund mit Chabasit aus dem Ankogelgebiet, Kärnten. (a)

Dr. W. FRITSCH (Knappenberg): Ein Idealprofil durch das Altkristallin Kärntens. (b)

Dr. O. HOMANN (Graz): Erzprospektion in Mozambique. (a)

Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): Geologische Erfahrungen beim Bau des Freibach-Kraftwerkes. (a)

Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): Über die Eisenerzlagerstätte Rudabanya in Nordostungarn. (b)

Doz. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Mineralogische Delikatessen aus Anatolien. (a)

Doz. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Stoffwanderungen bei der Eisenspatmetasomatose des Lagerstättentypus Hüttenberg. (b)

Bergdir. Dipl.-Ing. K. TAUSCH (Leoben): Besuch einer internationalen Mineralogentagung mit Exkursionen in der Schweiz. (b)

Dr. E. H. WEISS (Klagenfurt): Vererzung und Mineralparagenese von einigen nordschwedischen Lagerstätten. (a)

Prof. Dr. H. WIESENEDER (Wien): Entwicklung und Stand der österreichischen Erdölindustrie. (b)

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin" wurden im Jahre 1959 die Folgen 38 (30. Mai 1959) und 39 (4. November 1959) sowie ein Register für die Jahre 1954—1958 herausgegeben. In den Folgen 38 und 39 wurden folgende Themen behandelt:

A. BAN: Bericht über die Herbsttagung 1958 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie. F. 38, 2—4.

A. BAN: Die Frühjahrstagung 1959 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie. F. 39, 29—31.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 150_70

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten über das Jahr 1959 193-195